■ Wettbewerb · Ausbildung · Jugend

Brandenburgischer Ausbildungspreis 2021: Jetzt bewerben!

Das Land Brandenburg zeichnet jährlich Betriebe für gute Ausbildung aus, in diesem Jahr wird der nunmehr über Jahre etablierte Preis zum 17. Mal vergeben. Der Brandenburgische Ausbildungspreis steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dietmar Woidke und ist eine Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses. Aufgerufen sind alle engagierten Ausbildungsbetriebe, ihre Bewerbungen bis zum 30. Juli 2021 einzureichen. Der 17. Ausbildungspreis wird in elf Kategorien vergeben. Die elf Preisträgerinnen und Preisträger erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro. Die Verleihung findet am 25. November 2021 statt.

BRANDENBURGISCHER AUSBILDUNGSPREIS 2021

Gesucht werden Betriebe, die sich zum Beispiel durch Qualität und Kontinuität in der Ausbildung auszeichnen, auf innovative Ausbildungselemente setzen und dabei auch die Chancen der Digitalisierung nutzen, sich ehrenamtlich engagieren oder benachteiligten Jugendlichen mit entsprechender Unterstützung eine Ausbildung ermöglichen.

„2020 mussten wir uns alle den Herausforderungen der Corona-Pandemie stellen und diese tagtäglich meistern. Unsere Preisträgerinnen und Preisträger sind den Auszubildenden gerade in dieser Zeit ein verlässlicher Partner. Dafür gilt ihnen mein besonderer Dank", sagte Arbeits- und Wirtschaftsminister Prof. Jörg Steinbach anlässlich der Preisverleihung. Der Minister weiter: „Engagierte Ausbildungsbetriebe geben jungen Menschen Zukunftsperspektiven und bekommen dafür die Fach- und Führungskräfte sowie Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger, die sie benötigen. Der Brandenburgische Ausbildungspreis würdigt das Engagement unserer Ausbildungsbetriebe und zeigt damit viele gute Beispiele aus den Regionen auf. Hier gilt ganz klar: zur Nachahmung empfohlen."

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Preis im vergangenen Jahr erstmals kontaktlos verliehen. Herzstück der Preisübergabe war dabei ein Paket, das den Preisträgerinnen und Preisträgern vorab zugestellt und zeitgleich in den Betrieben geöffnet wurde – mit einer Grußbotschaft von Minister Steinbach, Urkunde und Laudatio. Natürlich auch dabei: der Scheck mit dem Preisgeld, ein Fläschchen Apfelsecco zum Anstoßen sowie Pralinen mit dem Logo des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses, natürlich produziert in Brandenburg.

► DIE PREISTRÄGER 2020

- Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH (Finsterwalde)
- SPIE Versorgungstechnik GmbH (Müllrose)
- Havelländische Eisenbahn AG (Elstal)
- Morgner Haustechnik (Schönwald OT Schönwalde)
- Forth Elektrotechnik GmbH (Eberswalde)
- Volkmann Elektromaschinenbau GmbH (Werder)
- Dr. Schulte am Hülse & Partner – Partnerschaft von Rechtsanwälten (Potsdam)
- Bauerngesellschaft Ziltendorfer Niederung GbR (Wiesenau)
- BEFA Belziger Fahrzeugbau GmbH (Bad Belzig)
- Translogistik Waltersdorf Service GmbH & Co. KG (Schönefeld)
- Senioren- und Pflegezentrum Brandenburg gGmbH (Brandenburg a. d. Havel)

► INFOS

- *Die Unterstützung der Auszubildenden bei der Bewerbung des Ausbildungsbetriebes ist ausdrücklich erwünscht.*
- *Den Online-Bewerbungsbogen finden Sie auf den Internetseiten des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses: https://tinyurl.com/y9khglzr*
- *Das Formular zur Empfehlung eines Unternehmens finden Sie ebenfalls auf den Internetseiten des Wettbewerbs: https://tinyurl.com/yenw9aw4*

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Der Wettbewerb wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Brandenburg und der Partner des Brandenburgischen Ausbildungskonsens finanziert.

Foto: medienlabor GmbH/Benjamin Maltry

Alle am Wettbewerb Beteiligten hoffen, dass es 2021, nach der kontaktlosen Preisverleihung im Vorjahr, wieder solch ein Gruppenbild, wie nach der Preisverleihung 2019, geben kann. Die Freude bei den Preisträgerinnen und Preisträgern wird in jedem Fall ungebremst sein.